

Ideen für Unterrichtsbesuch gesucht

Beitrag von „Humblebee“ vom 16. Juni 2025 16:42

[Zitat von s3g4](#)

Im Unterricht behandle ich das auch nur am Rande, wenn überhaupt. Ich habe aber schon einige Anschreiben verfasst und mich tiefer damit beschäftigt.

Die Schlussformulierung ist nicht nur zu umgangssprachlich sondern auch an sich schlecht gestaltet. ChatGPT spuckt aus der hohlen Hand ohne große Diskussion was besseres aus: "Ich freue mich darauf, meine Kenntnisse und meine Motivation im Rahmen eines Praktikums in Ihrem Unternehmen einzubringen und weiterzuentwickeln. Gerne überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch von meiner Einsatzbereitschaft und meinem Interesse." Kein hätte/wäre/könnte. solchen Formulierung werden schon seit einigen Jahren nicht mehr verwendet. Im Konjunktiv würde ich da gar nicht schreiben. Außerdem werden weiter oben Eigenschaften wie Kontaktfreudigkeit und Zuverlässigkeit werden einfach nur erwähnt aber nicht belegt, damit sind es nur leer Phrasen. Das mag bei einem Praktikum egal sein, aber es ist generell kein guter Stil.

Bzgl. "hätte/wäre/..." gebe ich dir absolut recht; das habe ich meinen SuS schon vor etlichen Jahren gesagt, dass sie solche Formulierungen vermeiden sollen.

Allerdings sollte man beachten, dass es sich in diesem Fall um eine 7. Klasse handelt. Die SuS sollten m. E. versuchen, in ihren Formulierungen einigermaßen authentisch zu bleiben, sonst klingt es schnell nach "Standardbrief mit Standardformulierungen". Die von ChatGPT vorgeschlagenen Formulierungen klingen meiner Meinung nach für SuS dieses Alters schon etwas arg "hochgestochen". Aber das ist nur mein persönliches Empfinden.